

Projektbericht

Digitalisierungsberatung für den Touristikverbund einer großen Ferienregion, Wangerland Touristik GmbH

Der Kunde

Das Ferienland Wangerland gehört zu den führenden Urlaub-Regionen an der Nordsee. Das Team der Wangerland Touristik GmbH ist Ansprechpartner für Gäste und Gastgeber und betreibt bzw. betreut diverse touristische Einrichtungen.

Die Aufgabe

Die IT-Strukturen des Unternehmens bestehen derzeit aus evolutionär und in den verschiedenen Bereichen sehr unterschiedlich gewachsenen Hard- und Softwaresystemen. Die unterschiedlichen Einsatzorte sind Campingplätze, Schwimmbäder, Bibliotheken, Souveniershops und drei Touristinformationen mit Zimmervermittlung und Verwaltung.

Die dort eingesetzten Softwarelösungen verfügen nicht über alle erforderlichen Funktionen. Das bringt Medienbrüche mit sich und ist in der jetzigen Form nicht zukunftssicher. Um die Zukunftsfähigkeit zu erreichen, sollte ein professioneller und nachhaltiger Digitalisierungsplan erarbeitet werden, aus dem man konkrete Einzelmaßnahmen ableiten kann.

Die Umsetzung

In einer 3-teiligen Workshop-Reihe „IT-Bebauungsplan Ist-Analyse“ wurden die Ziele definiert und die Kernprozesse erhoben. Dabei wurden gemäß dem SMART-Schema unmissverständliche Ziele definiert: Spezifisch, Messbar, Akzeptiert, Realistisch, Terminiert.

Zur Ist-Aufnahme der wesentlichen Geschäftsprozesse, Geschäftsobjekte, Anwendungslandschaft und IT-Infrastruktur des Unternehmens haben wir vor Ort mit Anwendern und Gästen gesprochen und erhielten so ein realistisches Gesamtbild.

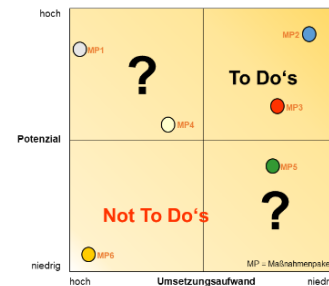
Das Ergebnis

Der Digitalisierungs-Bebauungsplan bildet die Grundlage für die Beschaffung bzw. Entwicklung und Implementation von Softwarelösungen und der gesamten IT-Infrastruktur.

Es wurde ein 44 Punkte-Maßnahmenkatalog für die Erreichung der aufgezeigten Ziele erstellt, z.B. Auswahl und Beauftragung von Cloud-Diensten, Beschaffung, Installation sowie Konfiguration von Hardware, Konzeption und Umsetzung einer Unternehmenssoftware. In einem vierten Work-

shop wurden der Entwurf des Bebauungsplans, die vorgeschlagenen Maßnahmen und deren Priorisierung in der Roadmap vorgestellt, diskutiert und verabschiedet.

Zur Priorisierung der Umsetzung wurde eine 4-Felder-Matrix (Eisenhower-Matrix) nach den Kriterien Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit erstellt.



Der Kunde konnte anhand der klaren Bewertung sofort mit den ersten Maßnahmen beginnen. Für deren Umsetzung wurden Beratungspakete geschnürt.

Eines der ersten Pakete war das Anforderungsmanagement für den Kauf einer Campingplatzsoftware, das nächste die professionelle Ausschreibung für ein Kassensystem und die Bewertung der eingehenden Angebote.

Wie geht es weiter?

Entsprechend werden die einzelnen Maßnahmen der priorisierten Liste umgesetzt:

Einführung einer neuen Campingplatz Software

- > Erfassung der Anforderungen
- > Ausschreibung der Software
- > Einführung und Installation

Einführung neuer Kassensysteme

- > Erfassung der Anforderungen
- > Ausschreibung der Soft- und Hardware
- > Einführung und Installation

Die eingesetzten Methoden (Auswahl)

- > Brainstorming
- > Interviews mit den Mitarbeitern
- > Modellierung der Architektur

Ansprechpartner

Matthias Menz

E | matthias.menz@hec.de

T | 0421 20 750-363